

Zusammenstellung aller Träger und Projekte, die im Jahr 2015 durch den „Maßnahmenkatalog Integration 2015“ gefördert wurden, mit gewährter Fördersumme und Verwendungsnachweis (siehe Anlage Nr.)

Nr.	Träger	Titel	Gewährter Förderbetrag	Anlage
Handlungsfeld 1 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Sprachförderung und Chancengleichheit				
01	DRK-ME / FZ Traumquelle	Rucksack-Programm – Sprachförderung und Elternbildung im Elementarbereich	3.800,-	1.1
02	FZ Traumquelle/Kunterbunt	Deutschkurs für Frauen mit Migrationshintergrund	700,--	1.2
03	GGs Schulstraße	Hilfen für Eltern nicht Deutsch sprechender Kinder	600,--	1.3
04	Lernpaten Hilden	Förderung der interkulturellen Kompetenz der Lernpaten	500,--	1.4
05	Amt für Soziales und Integration / Volkshochschule Hilden-Haan	Sprachkurs für Flüchtlinge	2.500,--	1.5
06	Stellwerk	Jugendmigrationskurse	3.000,--	1.6
07	Stellwerk, AWO-Hilden	Willkommenskurs	1.750,--	1.7
08	Hand in Hand e.V.	Hausaufgabenbetreuung	1.500,--	1.8
09	Hand in Hand e.V.	BisS Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen	2.400,--	1.9
10	Hand in Hand e.V.	Elternseminar - „Vom Sprechen zur Schrift“	300,--	1.10
11	Hand in Hand e.V.	Elternseminar - „Die Welt der Zahlen vor Schuleintritt“	300,--	1.11
12	Hand in Hand e.V.	Elternseminar - „Erziehungsstile“	300,--	1.12
13	Hand in Hand e.V.	Kurs: „Bildung: Mutter und Kind - Tür an Tür“	500,--	1.13
14	Hand in Hand e.V.	Jugendprojekt : „Groß hilft Klein - ...“	1.500,--	1.14
Handlungsfeld 2 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Stadtteilorientierte Förderung der Integration				
15	Diakonisches Werk	Generationsübergreifendes Projekt zur	1.000,--	1.15
Handlungsfeld 3 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Interkulturelle Initiativen und Zusammenarbeit				
16	Evgl. Erwachsenenbildung / Emir Sultan Moschee	Christlich-muslimischer Dialog	150,--	1.16
17	Wir in Deutschland e.V.	KiWi – KinterWinterfest 2015	600,--	1.17
Handlungsfeld 4 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Integrationsförderung im Sport				
18	Kita Mäusenest	Ringens und Raufen	500,--	1.18
Handlungsfeld 5 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Interkulturelle Weiterentwicklung in der Seniorenarbeit				
19	Wir in Deutschland e.V. / AWO/	Neue Heimat Deutschland	600,--	1.19
Gesamt:			22.500,--	

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

DRK-Familienbildungswerk, Benrather Str. 49 a, 40 721 Hilden

Anlage 1.1

Name des Antragstellers: Heike Trottenberg

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2015

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Rucksack Kita – Sprachförderung und Elternbildung im Elementarbereich	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
3.800,00	3.800,00	Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € Honorar 2.288,00 Päd. Steuerung + Organisation 1.890,00		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € 300,00	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		1	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		9 Erwachsene, 10 Kinder	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	7.1.-16.12.2015	Dauer: (Tage/ Stunden)	44 x 3 Ustd. = 132 Ustd.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			

Das Rucksack-Programm Kita ist ein Konzept zur Sprachförderung und Elternbildung im Elementarbereich.

Die Umsetzung des Rucksack-Projektes in Hilden erfolgte mit zwei Familienzentren im Hildener Norden (Traumquelle/Kunterbunt, Ev. Kita an der Friedenskirche).

Im Ev. Familienzentrum an der Friedenskirche trafen sich wöchentlich neun marokkanische Mütter unter der Anleitung der Elternbegleiterin Frau El Mokhtari. Parallel dazu wurden in den beteiligten Kitas die Kinder mit deutschen Rucksack-Materialien gefördert.

Die Leiterin des DRK-Familienbildungswerkes bereitete gemeinsam mit Frau El Mokhtari regelmäßig die thematischen Einheiten vor und qualifizierte sie in pädagogischen Fragestellungen. Frau El Mokhtari stimmte mit den jeweiligen Sprachförderkräften der beteiligten Kitas die Inhalte ab, die in der Kita mit den Kindern bearbeitet wurde.

Besondere Aufmerksamkeit hatte der Übergang der zukünftigen Erstklässler in die Grundschule. Weiterhin wurde das neu entwickelte Material zum Thema Medienkompetenz in die verschiedenen Themenbereiche integriert. Das Thema Bilderbücher gemeinsam anschauen und regelmäßig vorlesen wurde durch gemeinsame Büchereibesuche und Teilnahme an Vorleseveranstaltungen unterstützt.

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: Hilden, 10.12.2015

Unterschrift:_____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Anlage 1.2

_III/51 Städt. Familienzentrum

KUNTERBUNT

Name des Antragstellers: Städt. Familienzentrum Kunterbunt
Birgit Klinge

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2015

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Deutschkurs für Frauen mit Migrationshintergrund					
Gewährter Förderbetrag €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €		Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
700,00 €		700,00 €		Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €			Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €		
700,00 €					
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?			1		
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?			Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?		
Ja ☒ Nein ☐			20		
Datum / Zeitraum der Durchführung:		Jan.-Dez. 2015		Dauer: (Tage/ Stunden)	
				jeden Montag 2 Stunden	
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.					
Dieser Deutschkurs für Migrantinnen fand von Januar bis Dezember 2015 statt, jeweils montags von 09.30 – 11.30 Uhr. Die 20 Kursteilnehmerinnen übten den schriftlichen und mündlichen Sprachgebrauch in Verbindung mit ihrer Lebenssituation und dem Alltag in Deutschland. Themen wie z.B. „Hausputz“, „Jahreszeiten“, „Im Kaufhaus“, „Im Krankenhaus“ o.ä. wurden durch Wortschatzübungen, Grammatikübungen und verschiedene Lesetexte eingeführt. Sprachspiele erweiterten den Wortschatz und förderten den Umgang im Miteinander.					

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 15.12. 2015

Unterschrift:

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) : Stadt Hilden

Anlage 1.3

Name des Antragstellers: GGS Schulstraße Hilden

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2015

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Hilden für Eltern nicht Deutsch sprechender Eltern					
Gewährter Förderbetrag €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €		Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
600€				Ja ☐ Nein ☒	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €			Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €		
600€			0€		
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?			4		
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?			Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?		
Ja ☒ Nein ☐			4		
Datum / Zeitraum der Durchführung:		ab Bewilligung f.d.Jahr 2015		Dauer: (Tage/ Stunden)	
				40 Stunden	
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.					
-Zu Elterngesprächen im Rahmen von Sprechtagen/Einzelgesprächen waren Übersetzer/Übersetzerinnen in der Schule tätig. -Die Schulordnung wurde in Türkisch und Arabisch übersetzt. - Übersetzer/innen begleiten Eltern zu Behördengängen - Übersetzer/innen unterstützen Eltern im Einleben in das deutsche Schulleben und der Organisation des Schulalltages ihrer Kinder - des Weiteren wurden die Mittel genutzt, um den in den letzten Monaten verstärkt zu uns kommenden Flüchtlingskindern möglichst schnell grundlegende Kenntnisse in der deutschen Sprache zu vermitteln. Diese Kinder erhalten pro Tag eine Unterrichtssequenz im Fach Deutsch. Dies geschieht in Kleinstgruppen parallel zum Klassenunterricht. Die Lernbegleiterin übt mit den Kindern Rituale des täglichen Miteinanders in der Schule und außerhalb des schulischen Kontextes ein(Begrüßung, Verabschiedung, ich heiße und wohne... , ich gehe einkaufen, ich kann schon so viel Deutsch, dass ich meinen Eltern helfen kann...)					

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 11.12.2015

Unterschrift. G.Kamps

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Lernpaten Hilden

Anlage 1.4

Name des Antragstellers: Detlef Recha

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2015

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Förderung der interkulturellen Kompetenz der Lernpaten	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
500	500	Ja ☒	Nein ☐
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
250		250	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		1 Person	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		35	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	November 2015 bis Februar 2016	Dauer: (Tage/ Stunden)	3 Tage / 7 Stunden
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Die zweigeteilte Fördermaßnahme gliedert(e) sich in a) eine Vortragsreihe (Beginn im November) mit Mohammed Assila, Islamkundelehrer und interkultureller Berater der Stadt Hilden, sowie b) eine Begegnungsveranstaltung mit einer marrokanischen und einer afghanischen Familie aus dem Kreis der Lernpatenkinder, die seit einem bzw. drei Jahren in Hilden wohnen. In dieser Veranstaltung mit gemeinsamem Kochen landestypischer Speisen und einer Gesprächsrunde mit authentischen Erlebnissen und Erzählungen der Gäste wird die seltene Gelegenheit geboten, Informationen "aus erster Hand" zu erhalten.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 07. Dezember 2015 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) : Amt für Soziales und Integration,

Name des Antragstellers: Frau Neisser

Anlage 1.5

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2015

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Sprachkurs für Flüchtlinge					
Gewährter Förderbetrag €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €		Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
2.500,--		2.500,--		Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €			Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €		
2.500,--					
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?			1		
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?			Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?		
Ja ☒ Nein ☐			50		
Datum / Zeitraum der Durchführung:		05/15 – 11/15		Dauer: (Tage/ Stunden)	
				2x 50 Std.	
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.					
Den gestiegenen Zuweisungen von Asylbewerbern und ihrer Integration wurde dadurch Rechnung getragen, dass das Amt für Soziales und Integration in Kooperation mit der Volkshochschule einen Deutschkurs anbot. Insgesamt wurden vor und nach den Sommerferien 2 Module angeboten, es wurde jeweils 5 ½ Wochen lang an 3 Tagen pro Woche, 3 Stunden lang unterrichtet. Der Kurs hatte dabei eine doppelte Funktion: - Flüchtlingen Grundkenntnisse in deutscher Sprache zu vermitteln - Durch ein Bildungsangebot wird Flüchtlingen die Möglichkeit gegeben, Zeit sinnvoll zu gestalten, was ansonsten aufgrund der Wohnbedingungen und der eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten kaum möglich ist.					

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 30.12.2015 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Anlage 1.6

Stellwerk – Büro für Familie und Bildung

Name des Antragstellers: **Carlos Losada**

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2015

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Jugendmigrationskurs	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
3.000,-	3.000,-	Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		1 Person	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		15	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	05.2015 – 09.2015	Dauer: (Tage/ Stunden)	100
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
In den Räumen der VHS Hilden-Haan wurde im Zeitraum Mai – September 2015 ein Basiskurs Deutsch für junge Ausländer angeboten.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum 21.12.2015 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Anlage 1.7

Stellwerk – Büro für Familie und Bildung

Name des Antragstellers: **Carlos Losada**

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2015

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Willkommenskurs		
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
1.750	1.750	Ja ☒ Nein ☐
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		1 Person
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?
Ja ☒ Nein ☐		18
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.2015 – 12.2015	Dauer: (Tage/ Stunden) 4,5
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.		
Seit Januar 2014 wird vom Stellwerk – Büro für Familien und Bildung ein Sprachkurs für Frauen ohne deutsche Sprachkenntnisse angeboten. Der Kurs wird von der Dozentin Frau Belbachir geleitet und findet in den Räumlichkeiten der AWO Hilden, Josef-Kremer-Haus statt. Die Teilnehmer werden entsprechend ihren Kenntnissen in 3 Gruppen eingeteilt und mit jeweils 2 x 45 min. unterrichtet.		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum 21.12.2015 Unterschrift: _____

Anlage 1.8

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66

Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2015

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Hausaufgabenbetreuung	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
1.500,--	1.500	Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
1.200,--		300,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		29	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		120 Schüler und 34 Betreuer	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.15 - 31.12.15	Dauer: (Tage/ Stunden)	108 Tage/ 216 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Die Hausaufgabenbetreuung fand im Zeitraum vom 01.01.15 bis 31.12.15 außerhalb von Schulferien und gesetzlichen Feiertagen jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr an drei Hildener Standorten statt. Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 erfolgte wegen gestiegener Schülerzahlen ein Wechsel vom Standort Stadtbücherei in Räumlichkeiten des evangelischen Schulzentrums. Somit ist das Angebot erstmalig an den beiden großen Hildener Schulzentren, dem städt. Bildungscampus am Holterhöfchen und dem ev. Schulzentrum Gerresheimer Str. vertreten. Angenommen wird das Angebot von Schülern der Hildener Grundschulen, den beiden Hildener Realschulen und Gymnasien, den Gesamtschulen und der städt. Sekundarschule Hilden. Rund 80% der Schüler haben ausländische Wurzeln. Die individuelle Unterstützung der Schüler bei den Haus- und Lernaufgaben erfolgt in Form von Einzel- bzw. Kleingruppengruppenbetreuung.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2015 Unterschrift: _____

Anlage 1.9

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66

Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2015

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
2.400,--	2.400	Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
1.800,--		600,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		6	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		36 Schüler und 7 Betreuer	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.15 - 31.12.15	Dauer: (Tage/ Stunden)	56 Tage/ 112 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Die Maßnahme fand im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 außerhalb der Schulferien und den gesetzlichen Feiertagen jeweils mittwochs in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr in der städt. Sekundarschule Hilden Am Holterhöfchen 26 in Hilden statt. Vorrangig wurden Schüler der städt. Sekundarschule Hilden und deren Eltern der Eingangsklassen angesprochen. Zudem nahmen Schüler der Hildener Grundschulen der Klassen 1 bis 4 an der Sprachfördermaßnahme teil. Aufgrund der steigenden Zahl von „Seiteneinsteiger“ aus Flüchtlingen und der innereuropäischen Migration, wurde das Angebot auf weitere Tage und Stunden ausgeweitet. Die Schüler durchliefen zu Beginn der Fördermaßnahme eine Lernstandserhebung (Sprache) in den Bereichen Lesen, Rechtschreiben und Textproduktion. Aus dem sich ergebenden Stärke-Schwäche-Profil wurden individuelle Lernziele hergeleitet. Jeder Schüler erhielt zu seinen Förderzielen individuelle Fördermaterialien (persönliches Förderpaket), die entsprechend den Interessen und dem Lernstand des Kindes zusammengestellt wurde.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2015 Unterschrift: _____

Anlage 1.10

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66

Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2015

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Elternseminar: „Vom Sprechen zur Schrift“	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
300,--	300,--	Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
250,--		50,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		2	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		14	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	26.03.2015	Dauer: (Tage/ Stunden)	3 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Das Elternseminar: „Vom Sprechen zur Schrift“ fand im Rahmen der Seminarreihe Elternplattform statt. Den Eltern wurde vermittelt, wie das Erlernen des Lesens und Schreibens bereits im Kindergartenalter gefördert werden kann. Schwerpunktmäßig wurden folgende Punkte behandelt: „Aktives Vorlesen“ zur Wissensvermittlung und Wortschatzerweiterung in beiden Sprachen - Bedeutung der Erzählkultur in den Familien - Vorbildcharakter der Eltern als „Schriftkundige“ Menschen - Spiele zur Verbesserung der phonologischen Bewusstheit - Spiele zur Vorbereitung der Worterkennung und Silbenstruktur der Sprache. Bei Bedarf erfolgte eine Übersetzung in die Herkunftssprache der teilnehmenden Eltern.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2015 Unterschrift: _____

Anlage 1.11

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2015

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Elternseminar: „Die Welt der Zahlen vor Schuleintritt“	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
300,--	300,--	Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
250,--		50,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		2	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		12	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	18.06.2015	Dauer: (Tage/ Stunden)	3 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Das Elternseminar: „Die Welt der Zahlen vor Schuleintritt“ fand im Rahmen der Seminarreihe Elternplattform statt. Den Eltern wurde vermittelt, wie den Kindern der Einstieg in die Welt der Zahlen erleichtert werden kann. Schwerpunktmäßig wurden folgende Punkte behandelt: Vorstellung der Denk- und Motivationsstruktur von Kindern. Wie dies genutzt werden kann und Spiele sowie Alltagstätigkeiten zur Unterstützung von Klassifikationsleistungen, zu Seriationsleistungen, Mengenerfassung/ Mengenvergleich/ Mengenvarianz und Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung genutzt werden kann. Bei Bedarf erfolgte eine Übersetzung in die Herkunftssprache der teilnehmenden Eltern.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2015 Unterschrift: _____

Anlage 1.12

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Elternseminar: „Erziehungsstile - ihre Auswirkung auf Lernen und Bildung“	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
300,--	300,--	Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
250,--		50,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		2	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		14	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	22.09.2015	Dauer: (Tage/ Stunden)	3 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Das Elternseminar: „Erziehungsstile - ihre Auswirkung auf Lernen und Bildung“ fand im Rahmen der Seminarreihe Elternplattform statt. Den Eltern wurde vermittelt, welche vorrangigen Erziehungsstile bestehen und welche Auswirkungen die jeweiligen Erziehungsmodelle auf das Lernen und Lernverhalten sowie die Bildung ihrer Kinder haben können. Neben dem Erkennen des eigenen Erziehungsstils und den möglichen Folgen, erhielten die Eltern praktische Tipps ihr Verhalten zu ändern und mögliche Verfestigungen im Verhaltensmuster bei ihren Kindern aufzulösen. Bei Bedarf erfolgte eine Übersetzung in die Herkunftssprache der teilnehmenden Eltern.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2014 Unterschrift: _____

Anlage 1.13

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2015

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Sprach und Orientierungskurs: „Bildung: Mutter und Kind - Tür an Tür“	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
500,--	500,--	Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
400,--		100,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		3	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		22	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.15 - 31.12.15	Dauer: (Tage/ Stunden)	35 Tage/ 61 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Die Maßnahme fand im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 außerhalb der Schulferien und den gesetzlichen Feiertagen anfänglich jeweils donnerstags in der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr im Familienzentrum DIE ARCHE statt. Mit Beginn des Schuljahres 2015/ 2016 wurde zugunsten eines barrierefreien Zugangs und längerer Unterrichtszeiten der Unterrichtsort in Räumlichkeiten im Haus der Jugend verlagert. An der Maßnahmen nahmen 14 Mütter/ Frauen mit 8 Kindern teil. Neben dem Sprach- und Orientierungskurs für die Frauen wurde eine Kinderbetreuung für Kleinkinder angeboten. Die Schulkinder wurden parallel in der Hausaufgabenbetreuung unterstützt. Mit den Müttern wurden neben tagesaktuellen Themen, insbesondere bildungs-, erziehungs- sowie integrationsrelevante Themen sowie regionale Aspekte thematisiert. Gleichsam wurde ausreichend Möglichkeit für die Eigenreflektion der Mütter/ Frauen geboten. Der Migrationskontext der Teilnehmerinnen umfasst 7 Herkunftsländer.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2015 Unterschrift: _____

Anlage 1.14

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2015

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Jugendprojekt: Groß hilft Klein - Schüler gleichen Chancen aus	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
1.500,--	1500,--	Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
1.250,--		250,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		27	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		27	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.15 - 31.12.15	Dauer: (Tage/ Stunden)	108 Tage / 216 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Die Maßnahme fand im Zeitraum vom 01.01.15 bis 31.12.15 außerhalb von Schulferien und gesetzlichen Feiertagen jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr an drei Hildener Standorten statt. 27 Jugendliche aus den Hildener weiterführenden Schulen nahmen regelmäßig an dem Jugendprojekt teil. Die Herkunft der Jugendlichen umfasste neben deutschen Jugendlichen, Jugendliche mit einem Migrationskontext aus 9 Herkunftsländern. Neben dem Engagement im Jugendprojekt wurden die Jugendlichen darin gestärkt, weitere Aktivitäten zu entwickeln. Wie die Teilnahme an Schülerwettbewerben oder einem Auslandsjahr, um die eigenen sozialen Kompetenzen weiter auszubauen. Das Engagement wird in den Jahresabschlusszeugnissen der teilnehmenden Schüler vermerkt.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2015 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Diakonisches Werk Hilden e.V. Hilden, Diakoniehhaus im Süden, St. Konrad Allee 76 A,
40723 Hilden

Name des Antragstellers: Sonja Schüller, Vorsitzende des Vereinsvorstandes

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2015

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Generationsübergreifendes Projekt zur Integration russlanddeutscher Familien	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
1000,00	1000,00	Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
1000,00		7000,00 € aus eigenen Mitteln	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		1 Person	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		Zwischen 30 und 40 Personen	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.15 – 31.12.2015	Dauer: (Tage/ Stunden)	3 Stunden in der Woche zzgl. besondere Abende und Wochenenden
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Seit nunmehr 5 Jahre trifft sich im Nachbarschaftszentrum „Jungbrunnen“ regelmäßig 1 X in der Woche eine Gruppe von russlanddeutschen Mitbürgern. Allein, dass niemand in der Zwischenzeit abgesprungen ist und alle immer wieder kommen, zeigt das Bedürfnis dieser Gruppe, diesen Ort und diese Zeit für sich als Gruppe zu nutzen. Dieser feste Termin ist ein Stück Heimat geworden. Hier findet Vergangenheitsbewältigung an Nachmittagen mit dem Titel: Meine Geschichte..... statt. Es wird gemeinsam gegessen, getrunken, gesungen und gelacht. Es finden literarische Lesungen, wie informative Vorträge genauso ihren Platz wie 1 X im Monat der Deutschunterricht oder Besuche von kulturellen Veranstaltungen. Neu in 2015 waren die gemeinsamen Veranstaltungen dieser Gruppe mit anderen Seniorinnen der Gemeinde. Es wurde gemeinsam gebacken und anschließend die Leckereien verspeist. An einem anderen Tag wurde ein gemeinsamer Ausflug in den Stadtpark durchgeführt mit einem gemeinsamen Besuch in der Eisdiele und anschließend Kinogang. Auch wurde ein Spaziergang im Benrather Schloßpark organisiert mit einem gemeinsamen Picknick am Rheinufer. Ebenso fand im Sommer ein gemeinsamer Grillnachmittag statt.			

Neu ist die Kooperation zwischen Diakoniehaus und der evangelischen Erwachsenenbildung mit dem Projekt: Nachbarschaftskino. 2 Filme wurden 2015 gezeigt, zu denen die ganze Nachbarschaft eingeladen war und auch die russlanddeutschen Mitbürger sich angesprochen fühlten und gekommen sind.

Ganz entscheidend für das Wohlbefinden der Gruppe ist die Mitwirkung unserer Honorarkraft, die bei Problemen gerne hilft und bei Schwierigkeiten oder Übersetzungen oft angesprochen wird.

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 28.12.2015

Unterschrift:

G. Montag

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Evangelische Erwachsenenbildung Hilden

Name des Antragstellers: Astrid Bertram

Anlage 1.16

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2015

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Christlich-muslimischer Dialog					
Gewährter Förderbetrag €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €		Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
150 €		150 €		Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €			Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €		
0 €			150 €		
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?			keine		
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?			Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?		
Ja ☒ Nein ☐			Ca. 20 Personen pro Veranstaltung		
Datum / Zeitraum der Durchführung:		2015 (siehe unten)		Dauer: (Tage/ Stunden)	
				35 Stunden (ohne Vorbereitungszeit der Referenten und administrativen Aufwand)	
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. Der seit 2006 bestehende christlich-muslimische Dialog wurde im Jahr 2015 fortgeführt. Es fanden die vier folgenden öffentlichen Veranstaltungen statt: 11.03.2015, 19:30 Uhr, GZ Reformationskirche Bewahrung der Schöpfung Sowohl Christen als auch Muslime haben aus ihrem Glauben heraus eine Verantwortung gegenüber Gottes Schöpfung. An diesem Abend wollen wir erfahren, aus welchen religiösen Quellen sich diese Verantwortung ergibt und wie wir diesem gemeinsamen Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung in unserem täglichen Leben gerecht werden. 20.05.2015, 19:30 Uhr, Emir-Sultan-Moschee Beten In der Bibel gehört der Umgang mit Gott im Gebet untrennbar zum Leben dazu, Jesus selber lehrt uns das Vaterunser zu beten. Auch für Muslime gehört das Gebet untrennbar zum Glauben, das rituelle Gebet ist eine der 5 Säulen des Islam. An diesem Abend wollen wir erfahren, was wir in unseren religiösen Schriften über das Beten erfahren und was es für uns persönlich bedeutet.					

02.09.2015, 19:30 Uhr, GZ Reformationskirche

Pilgern

Wie in allen Weltreligionen hat Pilgern auch im Christentum und Islam eine lange Tradition. Gläubige machen sich mit Gott auf den Weg, um auf bestimmten Wegen oder an bestimmten Orten göttliche Kräfte zu spüren. Für Muslime ist die Pilgerreise nach Mekka (Haddsch) eine der 5 Säulen des Islam.

02.12.2015, 19:30 Uhr, Emir-Sultan-Moschee

Flüchtlinge in Bibel und Koran

Bereits in der Bibel wird von vielen Menschen berichtet, die aus wirtschaftlichen, politischen oder persönlichen Gründen ihre Heimat verlassen mussten. Auch der Koran erzählt von Auswanderungen zu Zeiten des Propheten Mohameds.

Heutzutage erreichen die Flüchtlingszahlen aufgrund diverser Kriege und Krisen

Rekordstände, über 50 Millionen Menschen weltweit sind auf der Flucht.

Welche Parallelen lassen sich zwischen damals und heute finden und welchen Umgang mit Flüchtlingen lehren uns Bibel und Koran?

Zur Planung und Vorbereitung dieser Veranstaltungen fanden sechs Treffen des aus Christen und Muslimen bestehenden 5 köpfigen Organisationsteams statt.

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum:07.12.2015

Unterschrift:_____

Name des Antragstellers: **Frau Kateryna Scheremeta**

Anlage 1.17

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2015

Titel der Maßnahme: KiWi – KinterWinterfest 2015			
Gewährter Förderbetrag €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	
600,00		600,00	
		Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
360,00		181,26	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		30	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		ca.160	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	09.-12.2015 – Proben, zweimal wöchentlich/je 2- 3Std.. 19.12.2015 – Veranstaltung	Dauer: (Tage/ Stunden)	Veranstaltungsdauer insgesamt (Raumvorbereitung, Durchführung, Aufräumen): ca. 8 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<i>KiWi - Veranstaltung hat am 19. Dezember 2015 in den Räumlichkeiten des Josef-Kremer-Hauses (AWO), Schulstraße 35, 40721 Hilden stattgefunden. Die Veranstaltung wurde von Migrantenfamilien entworfen und durchgeführt. Da bei der Durchführung des Festes 10 Migrantenkinder (4-10 Jahre) teilgenommen haben, die wir nicht übermüden wollen, hat trotz großer Nachfrage nur eine Veranstaltung stattgefunden. Es ist traurig, dass wir wegen Platzmangels nicht alle Interessenten berücksichtigen könnten.</i> <i>Es wurde insgesamt 755€ für das Projekt ausgegeben.</i>			

Datum: 30.12.2015 Unterschrift: _____

Hildener
Allgemeine Turnerschaft _____

Name des Antragstellers: Claudia Ledzbor, i.A. Melanie Haallen

Anlage 1.18

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2015

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Ringen und Raufen		
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
500	500	Ja ☒ Nein ☐
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €
500		
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		2
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?
Ja ☒ Nein ☐		20
Datum / Zeitraum der Durchführung:	2015	Dauer: (Tage/ Stunden) 1 Std./ Woche
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. Die Kita Mäusenest hat zwei Gruppen mit einem hohen Anteil an Kindern mit Migrationsvordergrund. Die Kinder kommen dazu häufig aus einkommensschwachen Familien und Familien mit sozial schwachen Hintergründen. Ziele des Kurses sind: - Vermittlung und Steigerung der Ausdauerleistungsfähigkeit - Förderung der Motorik - Einüben vielfältiger Bewegungs- und Koordinationsmuster - Erweiterung des Bewegungsrepertoires - Aggressionsabbau - Erweiterung sozialer Kompetenzen - Ziel ist, den Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Denn nur durch die Freude an der Bewegung, lernen die Kinder. Ein weiteres Ziel ist, die harmonische, individuell ganzheitliche Entwicklung des Kindes und die Entfaltung seiner Persönlichkeit zu fördern.		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Name des Antragstellers: **Frau Kateryna Scheremeta**

Anlage 1.19

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
 Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
 Am Rathaus 1
 40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2015

Titel der Maßnahme: Neue Heimat Deutschland			
Gewährter Förderbetrag €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	
600,00		600,00	
		Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
510,00		147,89	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		1 Aufwandsentschädigung (Kursleitung)	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		12	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.-12.2015	Dauer: (Tage/ Stunden)	einmal wöchentlich, 4 Unt.Std..
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<i>Durchgeführte Maßnahmen:</i> • Deutschsprachkurs. Der Kurs fand im Josef-Kremer-Haus (AWO), Schulstr.35 40721 Hilden statt. Dieser war für Migranten kostenlos. Es handelte sich dabei um die Grammatik- und Rechtschreibregeln der deutschen Sprache, Wortschatzprogression sowie Allgemeinwissen Deutschland. • Vermittlung der Information über wohnortnahe Unterstützungs- und Versorgungsangebote • Informationsveranstaltungen zum deutschen Gesundheitssystem (Kooperation mit MiMi - Projekt NRW)			

Datum: 30.12.2015

Unterschrift: